







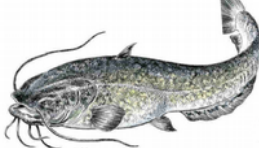




Artenbezeichnung	Bild	Öffnungszeiten	Mindestmaße	Fangquote
Hecht (Brochet)		Ab 06. Januar bis 31. Dezember	0,60 m	1 Stück
Zander (Sandre)		Ab 06. Januar bis 31. Dezember	0,60 m	
Barsch (Perche fluviatile)		Ab 06. Januar bis 31. Dezember	0,20 m	-
Regenbogenforelle (Truite arc-en-ciel)		Ab 10. März bis 16. September	0,23 m	6 Stück
Bachforelle (Truite fario)		Ab 10. März bis 16. September	0,23 m	
Bachsaibling (saumon de fontaine)		Ab 10. März bis 16. September	0,23 m	
Karpfen (Carpes)		Ab 01. Januar bis 31. Dezember	No-Kill	0 Stück
Schleie (Tanche)		Ab 01. Januar bis 31. Dezember	-	2 Stück
Wels (Silure)		darf nicht zurückgesetzt	-	
Sonnenbarsch (Perche-soleil)		muss getötet werden und darf nicht zurückgesetzt oder lebend befördert werden.	-	0 Stück
Schwarzer Zwergwels (Poisson-chat)		muss getötet werden und darf nicht zurückgesetzt oder lebend befördert werden.	-	
Andere Fischarten	-	Ab 01. Januar bis 31. Dezember	-	0 Stück

Allgemeine Bestimmungen:

- Sofern nicht durch die folgenden Artikel genauer erläutert, gelten die allgemeinen Regelungen für die 2te Kategorie domaine privé réciprocaire im Département Meurthe et Moselle [54].
- Eine Karte mit Gegenseitigkeit (Réciprocité) URNE ist zum angeln erforderlich.
- In der ersten Woche nach der Öffnung der Raubfischsaison ist das Fischen nur mit einer (1) Rute erlaubt. Außerdem ist im ersten Monat das Fischen auf Raubfisch nur mit Pose oder mit Blei auf Grund erlaubt. Sonst darf mit drei (3) Ruten auf Raubfisch geangelt werden.
- Die Anzahl der Ruten ist auf (4) vier an einer Weiheranlage begrenzt, wobei die vierte Rute nur für das Fischen auf Wels genutzt werden darf oder alternativ eine Handstange ohne Rolle sein darf.
- Das Forellenfischen darf mit (1) einer Rute (Pose oder Blei auf Grund) ausgeführt werden. Nach der Öffnung (1.Kategorie im März) darf an den ersten beiden Tagen nur mit Naturködern, ab dem dritten Tag mit Köderfisch und nach der ersten Woche mit Kunstködern geangelt werden.
- Inhaber der Jugendkarte bis 12 Jahre oder der Frauenkarte dürfen nur mit einer (1) Rute fischen.
- Beim Fischen auf Karpfen ist die Nutzung einer Abhalmatte und eines Keschers Pflicht, außerdem ist die Verwendung von geflochtener Schnur oder das Hältern in einem Wiegesack verboten.

Angelplatz:

- Die Fischer müssen die Sauberkeit, Sicherheit und Ruhe des Ortes respektieren und den Platz mit anderen Fischern teilen.
- Es gibt keine reservierten oder vergebenen Angelplätze.

Verbote:

- Die Verwendung von geflochtener Schnur mit Ausnahme beim Fischen auf Wels oder als Vorfachmaterial.
- Das Fischen bei Nacht, außerhalb von Veranstaltungen. (Weitere Infos bei der AAPPMA Toul.)
- Die Benutzung eines Boots, Float-Tubes oder Futterboots
- Mit rohen, nicht gequollenen Getreidekörnern anzufüttern

[Der rechtsverbindlichen franz. Originaltext finden sie hier.](#)